

1857 Änderung der Rechtsform in Maschinenfabrik Augsburg.

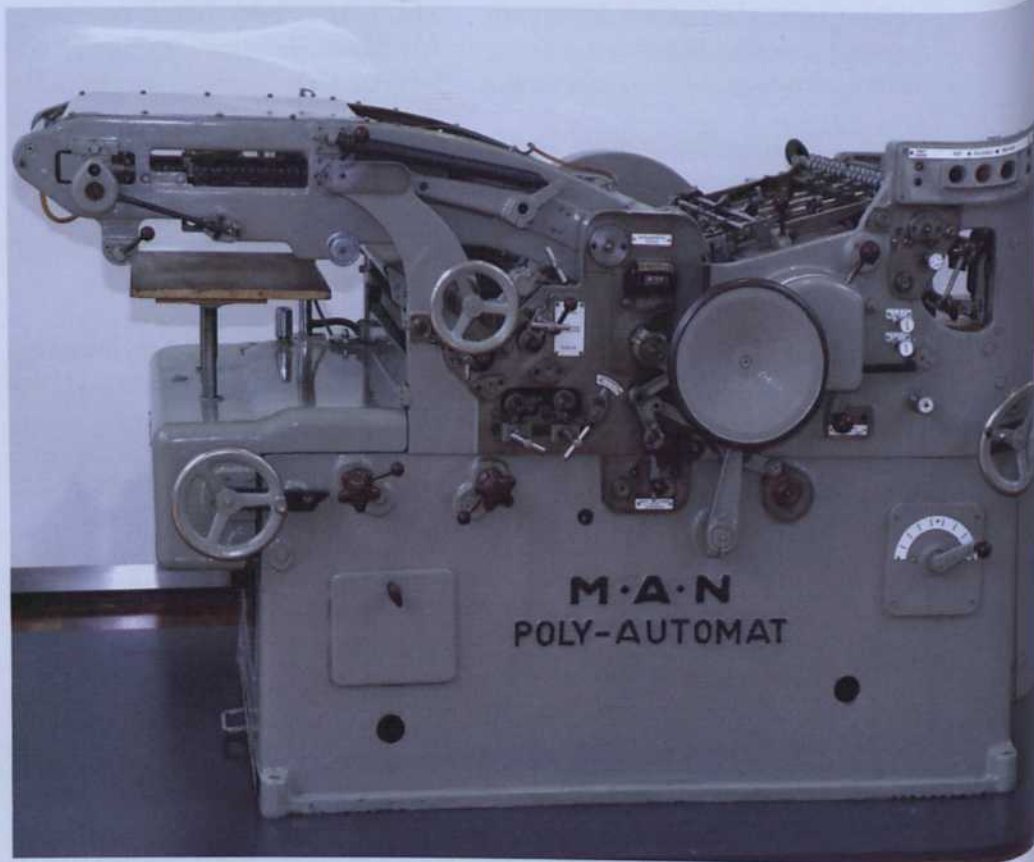
Heirich, der Sohn von Carl Buz (1833–1918), trat in die Maschinenfabrik ein. Dieser führte diese von 1864–1913 als Direktor.

1873 Lieferung der ersten Rotationsmaschine inklusive Dampfmaschine und -kessel (siehe Seite 96).

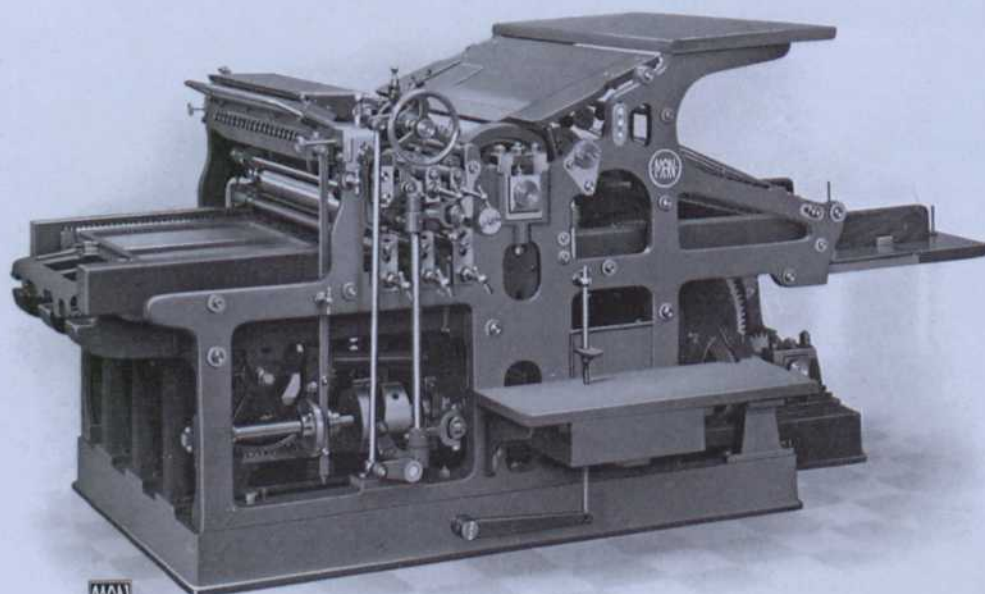
1898 Die Zusammenarbeit zwischen der Maschinenfabrik Augsburg und der von Johann Friedrich Klett 1841 gegründeten Maschinenbaugesellschaft Nürnberg AG begann.

1908 Die beiden Unternehmen firmieren unter dem neuen Namen: «MAN Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG».

1931 Der Poly-Automat, eine Zweitourenpresse, kam auf den Markt, wurde weiterentwickelt und bis 1963 konnten 3500 Maschinen verkauft werden.



MAN Museum: POLY-Automat



«Treno», Illustrationsschnellpresse von MAN, um 1910

Faber & Schleicher

1871 Louis Faber & Adolf Schleicher gründeten ein Assoziationsgeschäft zum Bau von lithografischen Pressen.

1911 Auf der Weltausstellung in Turin stellte die Faber & Schleicher AG (1900 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt) ihre erste «Roland»-Offsetmaschine vor.

1979 Die Roland-Offsetmaschinenfabrik Faber & Schleicher in Offenbach und der Druckmaschinenbereich der MAN schlossen sich zusammen. «MAN Roland Druckmaschinen» – ein Name, der in der Druckindustrie zum Begriff wurde.